

## Sattel

Schulort:	Sattel	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Schwyz	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Sattel
		Kirchgemeinde 1799:	Sattel		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 94-95v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2022: Sattel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2022].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sattel (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

22.02.1799

Antwort auf die Fragen an die Schullehrer,

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. parrey Sattel:
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt? district Schwetz:
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Kanton Waldstaeten:
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. die Schul wird im haut ort Sattel gehalten darzu gehören die von der Filial *Ecce Hommo* 1/2 stund vom pfarrort Hat heuser 20.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Kommen ordinary Kinder in die Schul 12:
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und a. von der Filial Schornau, 1/4 stund vom pfarrort Entfernet hat heuser 10: Kommen ordinary Kinder in die Schul 10:
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. b. die gantze pfarr gemeind zehlt Heuser 100:
- I.3.c die *Summa* der gantzen gemeind Kinder in die Schull 50:
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. die Nächste Schul ist 1/2 stund vom pfarr ort Entfernet, zu biberEgg gemeind
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. Rothen thurn, district Einsiedlen, 1 stund vom pfarrort Entfernet pfarrey steinen,

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Es wird in der Schul gelehrt, teütsch Schreiben und Läslen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schul wird nur im winter gehalten, von Martini bis Ostern,
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schul Bücher Seind auf anrathen, des Schullehrers aus dem Haut ort zu Schwetz, von Sant Urban Eingeführt
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? vorschriften werden vom Schullehrer geschriben, und Solten von den Schul Kindern Bezalt werden,
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schul dauret täglich ordinary 4. bis 5 stund
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die Kinder Seind in Klassen Eingetheilt, seit vor 4 Jahren, da der Schullehrer Abegg von Schwetz uns die Schulbücher Eingeführt Hat,

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Bis an Hin hat die gantze gemeind, den Schullehrer Bestelt: Männer ab 16. Jahren, an Einer Kirchen gemeind:
- III.11.b Auf welche Weise? [[Seite 2] Sein Nammen ist Joseph *Leonard*: Schnüriger:
- III.11.c Wie heißt er? von der pfarrey Sattel gebürtig
- III.11.d Wo ist er her? zehlt vollkommen 40: Jahr.
- III.11.e Wie alt? ist verheürathet: und hat 4: Kinder
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? ist auf der pfrund 12. Jahr
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? ist vorhär bey seinen vatter gewäsen, der auch auf der nemlichen pfrund war, nach här ist Er 4 Jahr in frantzösischen diensten beym *Regiment* gewesen Castala gewesen,
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? hat ietzt neben dem Lehamte, noch die Einträgliche stelle Eines *agenten*
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulstiftung, ist keine vorhanden, die Ehmilige obrigkeit zahlte jährlich wägen der Schul, und Für die Mandat zu verkünden: das Jahr hindurch 12 gl:
- IV.13.b Wie stark ist er? Es ist aber zu wüssen das Ein Schullehrer auch zugleich Sigerist in der pfarrey ist, für welchen Er dienst Er jährlich in dem gantzen hat 80 gl.
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Es Solte von Jedem Kind wuchentlich 3 ß: schulgeld Bezalt werden, von den Kindern die in die Schull Kommen wird aber sehr Schlächt bezalt,

IV.15	Schulhaus.	Schulhaus, ist für Sigerist und Schullehrer, weil beyde Bey Einandern ist, und alles nur ein dienst ist So ist für beyde, nur ein halbes haus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist sehr Mangelbar, und hat sehr aufbeserung Nöthig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Hier Ersehen Sey alles umstendlich, was die Beschwerden, und das Einkommen Eines Sgristen und Schullehrers ist im Kirch gang Sattell, Hoffe das Sey es Erdauren und Halte güthig um verbesserung an, wie Billich in Besten, Erwartung, Verbleib alzeit Jhr:  
 Unterschrift  
 |[Seite 3] Getreuer Bürger Schnüriger; Schullehrer des Bezirks Sattell: den 22 Februar 1799.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 94-95v  
 Briefkopf Antwort auf die Fragen an die Schullehrer,  
 Transkriptionsdatum 11.06.2013  
 Datum des Schreibens 22.02.1799  
 Faksimile 2022BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1465\_fol\_94-95v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Schnüriger  
 Verfasser Vorname Joseph Leonard  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Sattell</u>	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Schwyz	Kanton 2015	Schwyz
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Sattell	Gemeinde 2015	Sattell
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	691053				
Geo. Länge	215337				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Sattell (ID: 2715)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Normalschule  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Schreiben

**Schulperiode**

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4979)**

Name: Schnüriger  
Vorname: Jospeh Leonard

**Weitere Informationen**

Alter:	40	Herkunft:	Sattel
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	12 Jahren
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Soldat
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Agent/Verwalter